

# TAXI!

Bedeutung und Innovationspotential eines Verkehrsmittels in der Stadt.

Projektbetreuung: Nadine Appelhans

Tutor(in): N.N.



Das „Yellow Cab“ und „Black Taxi“ sind in ihren jeweiligen Städten New York und London nahezu mythische Begriffe als Ort des Möglichen. Die Assoziationen mit den in der Einheitsfarbe „Hellelfenbein“ gehaltenen Fahrzeugen in Hamburg sind da wohl weitaus schlichter. Dennoch stellt sich die Frage, welche Rolle das Taxi eigentlich in sozialer, ökonomischer und infrastruktureller Hinsicht für die Stadt spielt? Aus der Alltagserfahrung ist vielen die Bedeutung des Taxis für die nächtlichen Gäste der Unterhaltungsindustrie und als Flughafentransportmittel bekannt. Darüber hinaus besetzt das Taxi auch noch die Bereiche des Spezialtransports (für Alte und Behinderte) und deckt den Mobilitätsbedarf in Gebieten ab, die durch ÖPNV schlecht erschlossen sind.

Aus stadtplanerischer Perspektive findet dieses Verkehrsmittel bislang nur wenig Beachtung. Es soll daher im Projekt zunächst qualitativ untersucht werden, wie diese Dienstleistung in Hamburg ausgestaltet ist: Wer fährt Taxi und aus welcher Notwendigkeit heraus? Gibt es Stadtgebiete die vornehmlich vom Taxiservice erschlossen werden? Welche Gewerbe und Veranstaltungen sind vom Taxi abhängig? Wie organisieren sich die Taxibetriebe um der Nachfrage gerecht zu werden? Sind die Taxen in das Verkehrskonzept der Stadt Hamburg eingebunden?

Doch die Veränderungen in der städtischen Verkehrsinfrastruktur werfen auch Fragen für die Zukunft des Taxis auf. So muss das Taxi in Zeiten von Car-Sharing, Flughafen S-Bahn, autofreien Zonen und Busbeschleunigungsprogramm einerseits und demographischem Wandel, technischer Innovation, sowie zunehmenden Public Private Partnerships andererseits, trotzdem nach betriebswirtschaftlichen Kriterien bestehen. Das Projekt soll diskutieren, ob der festgestellte Bedarf der Unternehmen, der Kunden und auch der städtischen Verwaltung widersprüchliche Anforderungen an das Taxiangebot darstellen. Es stellt sich aus Sicht der Stadtentwicklung die Frage nach einer aktiven Aushandlung der zukünftigen Rolle des Taxis in der Stadt.

#### Arbeitsschritte:

Die Themenannäherung in der Bestandsaufnahme soll (auch nach Interessenlage der Studenten) mit einer Auswahl an Erhebungsmethoden erfolgen, welche kombiniert die Vielschichtigkeit des Themas abbilden. Vorgeschlagen sind Kartierungen, Beobachtungen und Interviews. Die Analyse des Datenmaterials bildet die Grundlage für die Entwicklung von Handlungsempfehlungen. Das Präsentationsformat hierfür soll im Laufe des Projektes gemeinsam erarbeitet werden.

#### Lernziele:

- Annäherung an einen unbekanntem Themenkomplex anhand einer Untersuchungsfrage
- Kennenlernen ausgewählter empirischer Methoden, Konzeption eigener Untersuchungen, Anwendung entsprechend der Fragestellung
- Ideenentwicklung und Umsetzung in ein Präsentationsformat
- Formulierung von stadtplanerischen Handlungsempfehlungen
- Grundlagen der Projektarbeit: Moderation, Zeitplanung, Berichterstellung etc.